
Deine Altersvorsorge

Mit Plan zum Ziel



FINANZ
Häppchen



Schön, dass Du Dich kümmerst!

Dein zukünftiges Ich wird es Dir danken, denn je früher Du Dich mit Deiner Altersvorsorge befasst, umso unabhängiger wirst Du von staatlichen Vorgaben und umso flexibler im Hinblick Deinen Ruhestand.

Allerdings sollte Dir bewusst sein, dass Deine Altersvorsorge Dein größtes Sparziel ist. Schließlich willst Du ja nach Ende Deiner Berufstätigkeit noch einige Jahre von dem "Geldberg" leben, den Du Dir aufgebaut hast. Ein Sparplan von Hundert Euro pro Monat wird hier nicht ausreichen! Auf den folgenden Seiten findest Du daher viel Hilfestellung, wie Du Deine Altersvorsorge auf Basis Deiner individuellen Ziele korrekt angehen kannst.

Solltest Du Unterstützung und/oder Motivation benötigen, so zögere nicht, mich zu kontaktieren. In einem unverbindlichen Kennenlerngespräch erläutere ich Dir gerne die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit und meiner Unterstützung bei Deiner Altersvorsorge!

Deine

Sandra Katarzyna Lekarczyk



FINANZ
Häppchen

So gehen wir vor:

**Definiere
Deinen
Bedarf!**



**Summiere Deine
Einkünfte!**



**Berechne Deine
Rentenlücke!**



**Bestimme Deine
Sparrate!**



**Wähle Deine
"Spar-Bausteine"!**



**Setze Deine
Alters-
vorsorge
um!**



Lass uns loslegen!

Schritt 1:

Definiere Deinen Bedarf!

"So viel brauche ich später ja gar nicht!" - Viele Sparer*innen unterschätzen ihren Bedarf im Ruhestand erheblich. Mitunter liegt dies an einem völlig falschen Bild vom Ruhestand: Es wird davon ausgegangen, dass man körperlich zu nicht mehr viel in der Lage sei und deswegen auch kaum Ausgaben hätte. Tatsächlich handelt es sich bei der ersten Phase des Ruhestands um einen sog. "aktiven Ruhestand". Renter*innen von heute wollen reisen, es sich gut gehen lassen und ihre unbegrenzte Freizeit genießen - künstliche Hüfte hin oder her! Nutze die Ausgabenliste auf der folgenden Seite, um Deine aktuellen Ausgaben mit den im Ruhestand geplanten Ausgaben abzugleichen und so einen "Realitäts-Check" durchzuführen!



Luxus-Ausgaben
sich etwas gönnen



Komfort-Ausgaben
Lebensstil halten



Basis-Ausgaben
Grundbedürfnisse decken

Ausgabenliste

WOHNEN



	aktuell*	im Ruhestand*
Kaltmiete		
Wasser, Strom, Heizkosten		
Sonstiges:		
Gesamt:	€ 0,00	€ 0,00

LEBEN



Lebensmittel		
Friseur, Kosmetik		
Haushalt		
Restaurant		
Kleidung		
Anschaffungen		
Sonstiges:		
Gesamt:	€ 0,00	€ 0,00

FREIZEIT



Sport		
Mitgliedschaften		
Spenden		
Urlaub		
Sonstiges:		
Gesamt:	€ 0,00	€ 0,00

TECHNIK



Telefon + Internet		
Handy		
GEZ		
Spotify/Netflix etc.		
Sonstiges:		
Gesamt:	€ 0,00	€ 0,00

MOBILITÄT



Fahrkarten		
Tanken		
Kfz-Steuer, TÜV		
Leasing/Kredit		
Reparaturen		
Inspektion etc.		
Gesamt:	€ 0,00	€ 0,00
Versicherungen		

SUMME: € 0,00 € 0,00

*Ausgaben pro Monat; jährl. Ausgaben bitte ggf. umrechnen!

Dein Bedarf

Wie hoch ist der Bedarf?

Welcher Geldbetrag wird im Ruhestand mtl. benötigt?

Ausgaben für Lebenshaltung*:

(Faustregel: mind. 80% des aktuellen Nettoeinkommens)

Ausgaben für die KV im Alter:

(Faustregel: 10% der DRV-Rente, hochgerechnet mit Inflation und Beitragssteigerungen durch med.-techn. Fortschritt, z.B. 4% p.a.)

+

€ 0,00

Annahme für Inflation:

% p.a.

Gewünschter Rentenbeginn:

. Lebensjahr

Anzahl der Jahre bis zum Rentenbeginn:

***inflationbereinigtes Ziel = Ausgaben in € multipliziert mit $1,0x^y$ (x = Inflationsrate, y = Anzahl Jahre bis zum Rentenbeginn)**

Schritt 2:

Summiere Deine Einkünfte!

Im zweiten Schritt geht es darum, zu evaluieren, mit welchen Zuflüssen Du im Ruhestand bereits rechnen kannst. Diese Zuflüsse reduzieren Deine Rentenlücke und damit Deinen Vorsorgebedarf. Allerdings musst Du Dich - sofern Du sie berücksichtigst - auch auf diese Zuflüsse verlassen können. Je vorsichtiger Du hier kalkulierst, umso sicherer bist Du im Hinblick auf die Erreichung Deines Ruhestandsziels.

Bitte beachte auch, dass auf die Zuflüsse ggf. Steuern und Sozialversicherungsbeiträge anfallen. Grundsätzlich empfehle ich Dir Deine Altersvorsorge-Planung mindestens ein Mal jährlich zu prüfen und die Zahlen ggf. anzupassen. So gehst Du auf Nummer sicher, dass Du stets auf dem richtigen Weg bist.

Mögliche Einnahmequellen im Ruhestand



**betriebliche
Altersvorsorge**



Staatliche Rente



**private
Altersvorsorge**



Erbschaften



**Dividenden-
ausschüttungen**



Mieteinnahmen

Deine Einnahmen

Was ist schon vorhanden?

Mit welchen monatlichen Zuflüssen kann im Ruhestand bereits gerechnet werden?

	BRUTTO	NETTO
DRV-Rente:		
bAV-Rente:		
Mieteinnahmen:		
Sonstige Einnahmen:		
Erbschaften:		
		€ 0,00

Du möchtest Unterstützung?

Hier findest Du alle Informationen zum individuellen Coaching und den Möglichkeiten einer Zusammenarbeit!

Schritt 3:

Berechne Deine Rentenlücke!

Nachdem Du Deinen individuellen Bedarf und die Höhe Deiner voraussichtlichen Einnahmen kennst, hast Du alles, was Du brauchst, um Deine persönliche Rentenlücke zu berechnen. Damit ist der Geldbetrag bzw. das daraus resultierende Kapital gemeint, das zum Beginn Deines Ruhestands zur Verfügung stehen muss, damit Du Deinen Ruhestand nach Deinen Wünschen gestalten kannst.

Bei der Berechnung des benötigten Kapitals hast Du zwei Möglichkeiten:

- 1) Du entscheidest, wie lange das Geld ab Rentenbeginn reichen soll und rechnest die monatliche Rentenlücke mit der Anzahl der Monate hoch, die Du bestimmt hast. Mit anderen Worten definierst Du selbst, wie alt Du wirst. Sei Dir hierbei aber bitte bewusst, dass die meisten Menschen ihre Lebenserwartung unterschätzen!
- 2) Du wählst die Methode eines Rentenversicherers und kalkulierst den "Geldberg" mithilfe des sog. Rentenfaktors. Dieser orientiert sich an der durchschnittlichen Lebenserwartung und streckt - vereinfacht gesagt - das Kapital auf einen Zeitraum ab Rentenbeginn bis hin zu dem Zeitpunkt, an dem der Durchschnitt der Gesellschaft stirbt. Wirst Du älter als der Durchschnitt, bekommst Du sogar mehr Geld ausgezahlt, als Du angespart hattest.

Deine Rentenlücke

Wie groß ist die Lücke?

Welcher Geldbetrag fehlt im Ruhestand?

berechneter Bedarf nach Inflation:		€ 0,00
bestehende, monatliche Einnahmen:	-	€ 0,00
		€ 0,00

Welcher "Geldberg" ist erforderlich, um die Lücke zu füllen?

Variante 1: Berechnung mit angenommener Rentenbezugszeit gemäß geschätzter Lebenserwartung

Rentenbezug: Jahre

Kapitalbedarf: € 0,00

Variante 2: Berechnung mit Rentenfaktor (versicherungsmathematische Methode)

Rentenfaktor*:

Kapitalbedarf: € 0,00

**bei den meisten meiner Klient*innen liegt dieser Faktor zwischen 28 und 30, d.h. pro 10.000€ angespartem Kapital werden zwischen 28€ und 30€ an monatlicher Rente lebenslang ausgezahlt*

Schritt 4:

Bestimme Deine Sparrate!

Jetzt kennst Du Dein Sparziel, bzw. den "Geldberg" der zu Beginn Deines Ruhestands zur Verfügung stehen muss. Die Frage lautet nun: Wie viel Budget muss monatlich beiseite fließen, um dieses Vermögen in der bis zum Ruhestand verbleibenden Zeit aufzubauen.

Am einfachsten gelingt Dir die Kalkulation mithilfe eines Sparplan-Rechners. Einen solchen findest Du zum Beispiel unter www.zinsberechnen.de. Hier musst Du nur noch die folgenden Parameter eingeben und das Tool berechnet Dir die benötigte Sparrate.

Anfangskapital: nur relevant, wenn Du eine einmalige Zuzahlung zu Beginn machen möchtest

Zinssatz*: % p.a.

Ansparzeit: Jahre

Endkapital: wähle einen der soeben errechneten Kapitalbedarfs-Werte

*durchschnittlich angenommene Nettorendite der Geldanlage, z.B. 4% = vorsichtige Kalkulation, 6% = optimistische Kalkulation; Steuern und Inflation unberücksichtigt

WICHTIG: Sehr wahrscheinlich handelt es sich bei dem Ergebnis um eine extrem hohe Zahl. Dies ist nicht ungewöhnlich. Leichter umsetzbar wird es, wenn Du einkalkulierst, dass Du im Laufe der nächsten Jahre auch Gehaltssteigerungen als Inflationsausgleich erhalten wirst. Dies ermöglicht Dir, Deine Sparrate im Laufe der Zeit anzupassen. Eine durchschnittliche jährliche Gehaltssteigerung kannst Du im Tool bei der Dynamik hinterlegen.

Deine Sparrate

Welcher Geldbetrag sollte monatlich investiert werden?

Rendite: % p.a.

Ansparzeit: Jahre

MINIMAL/PAUSCHAL

"Goldene Regel der Unabhängigkeit": 15-20% des Nettobudgets

OPTIMAL

auf Basis Deines Ruhestands-Ziels

mit Berücksichtigung einer Dynamik: p.a.

aktuelles Nettoeinkommen: pro Monat

freies Budget: pro Monat

UMZUSETZENDE SPARRATE

Schritt 5:

Wähle Deine Sparbausteine!



Im letzten Schritt geht es darum zu entscheiden, wohin Deine soeben definierte Sparrate fließen soll, damit Dir die benötigte Rendite zuteil wird.

Tatsächlich haben die zur Verfügung stehenden "Spar-Bausteine" jeweils ihre Vor- und Nachteile. Nutze die Fragen auf der nächsten Seite, um zunächst einmal für Dich zu evaluieren, was Dir bei Deiner Altersvorsorge wichtig ist. Im nächsten Schritt kannst Du Deine Präferenzen dann mit den Eigenschaften der einzelnen Finanzprodukte abgleichen. Um die Komplexität zu reduzieren, beschränken wir uns hierbei auf die vier am häufigsten genutzten Finanzprodukte:

- Vermögensdepot
- Private Rentenversicherung/Fondspolice
- Basis-/Rürup-Rente
- Immobilie

Bei letzterer handelt es sich erst einmal um einen Sparplan, um das zur Finanzierung benötigte Eigenkapital aufzubauen. Je nach Budget und Spardauer bis zur Erreichung des benötigten Kapitals empfehle ich hier i.d.R. entweder ein Sparkonto oder einen auf Mischfonds basierenden Depotsparplan (ab 5 Jahre Anspardauer).

Beachte bitte auch, dass es sich bei der Auswahl der Produkte nicht um ein entweder/oder handelt. Du kannst auch mehrere Bausteine miteinander kombinieren (= Sparrate verteilen) und erreichst auf diese Weise in der Regel mehr Flexibilität!

Deine Prioritäten

Wie wichtig ist Dir...

... in der Ansparphase Geld aus der Altersvorsorge entnehmen zu können?

sehr wichtig
eher wichtig
indifferent
weniger wichtig
nicht wichtig

☐	☐	☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

... ein lebenslanges Einkommen (garantierte Rente) zu beziehen?

☐	☐	☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

... das Vermögen in der Ansparphase vor der Besteuerung zu schützen?

☐	☐	☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

... ein automatisches Risikomanagement?

☐	☐	☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

... auch unabhängig vom Kapitalmarkt investiert zu sein?

☐	☐	☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Bist Du bereit, zu Gunsten von Flexibilität auf Sicherheit zu verzichten?

ja	nein
☐	☐

Bist Du bereit, zu Gunsten von Flexibilität eine niedrigere Rendite in Kauf zu nehmen?

ja	nein
☐	☐

Bausteine der Altersvorsorge

Kriterium	Depot	Fondspolice	Basis-Rente	Immobilie
Sparen aussetzen/pausieren	✓	✓	⚠	✗
angespartes Kapital auszahlen lassen	✓	✓	✗	✗
in der Ansparphase Geld entnehmen	✓	⚠	✗	✗
lebenslanges Einkommen beziehen	✗	✓	✓	✓
steuerliche Vorteile nutzen	✗	✓	✓	✓
automatisches Risikomanagement	✗	✓	✓	⚠
kapitalmarktunabhängige Investition	✗	⚠	✗	✓
Konditionen/Vertragsgrundlagen sichern	✗	✓	✓	✗
steuerfrei vererben	✗	⚠	✗	⚠

Deine Sparbausteine

geplante Sparrate:

noch zu verteilen:

€ 0,00

Immobilien-
Sparplan

Basis-Rente/
Rürup-Rente

Fondspolice

Vermögens-
depot

Bonus-Tipp

Möchtest Du bei Deiner Altersvorsorge Versicherungslösungen einsetzen (Fondspolice, Basis-/Rürup-Rente), so solltest Du bei der Auswahl des Versicherers grundsätzlich auf folgende Aspekte achten:



Qualität

Finanzstarke Versicherer sind für die Erfüllung langfristiger Leistungs- und Garantieverprechen wichtig.



Kosten

Ein günstiger "Vertragsmantel" um deine Geldanlage herum sorgt für eine geringe Reduktion Deiner Rendite über die Laufzeit.



Flexibilität

Einen flexiblen Vertrag kannst Du besser an Deine Lebenssituation anpassen, z.B. Sparrate erhöhen, reduzieren, pausieren etc.



Geldanlage

Eine große Auswahl an aktiven Fonds und ETFs gibt Dir den größten Spielraum bei der Gestaltung Deiner Geldanlage für den Sparplan.

Du möchtest Unterstützung?



Sandra Katarzyna Lekarczyk

SENIOR FINANCIAL CONSULTANT

E-Mail: Sandra.Lekarczyk@mlp.de

Tel.: + 49 (0) 40 300926 73

Fax: + 49 (0) 6222 9090 6369

Mobil: + 49 (0) 172 8846 854

c/o MLP SE, Geschäftsstelle Hamburg XVIII
Admiralitätstraße 10, 20459 Hamburg
www.sa-ka-le.de



Geldanlage



Altersvorsorge



Finanzierung



Immobilien



Versicherungen



Banking



Maßgeschneiderte Konzepte - Individuelle Lösungen - Beratung mit Persönlichkeit

Als Beraterin mit über 7 Jahren Berufserfahrung unterstütze ich Dich dabei, Finanzthemen zu verstehen, dieses Wissen richtig umzusetzen und optimal aufgestellt zu sein, um ein finanziell selbstbestimmtes Leben führen zu können.

Mit anderen Worten: Ziel ist es, dass Du in Deinen finanziellen Entscheidungen frei von finanziellen Abhängigkeiten wirst, jederzeit handlungsfähig bist und Dein Leben guten Gewissens mit Erlebnissen und Dingen, die Dir wichtig sind, bereichern kannst.

Lass uns zusammenarbeiten!



Links:



Homepage: <https://www.sa-ka-le.de>



Referenzen: <https://www.whofinance.de/berater/sandra-lekarczyk/>



Terminbuchung: https://mlp-onlineberatung.flexperto.com/berater/sandra_lekarczyk

Urheberrechtshinweis:

© **Copyright 2022 – Finanzhäppchen®**

Spezielle Inhalte dieser PDF-Datei, insbesondere Texte und Logos, sind urheberrechtlich geschützt.

Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei Finanzhäppchen®.

Die - auch auszugsweise - Verwendung der Inhalte dieser PDF-Datei kann nur nach meiner vorherigen schriftlichen Zustimmung erfolgen.

Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Übersetzung bleiben vorbehalten.

Ich weise darauf hin, dass derjenige/diejenige, der/die gegen das Urheberrecht verstößt, indem er/sie z.B. Bilder oder Texte unerlaubt kopiert, sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar macht und zudem gem. §§ 97 f UrhG kostenpflichtig abgemahnt wird und Schadensersatz leisten muss.



FINANZ
Häppchen